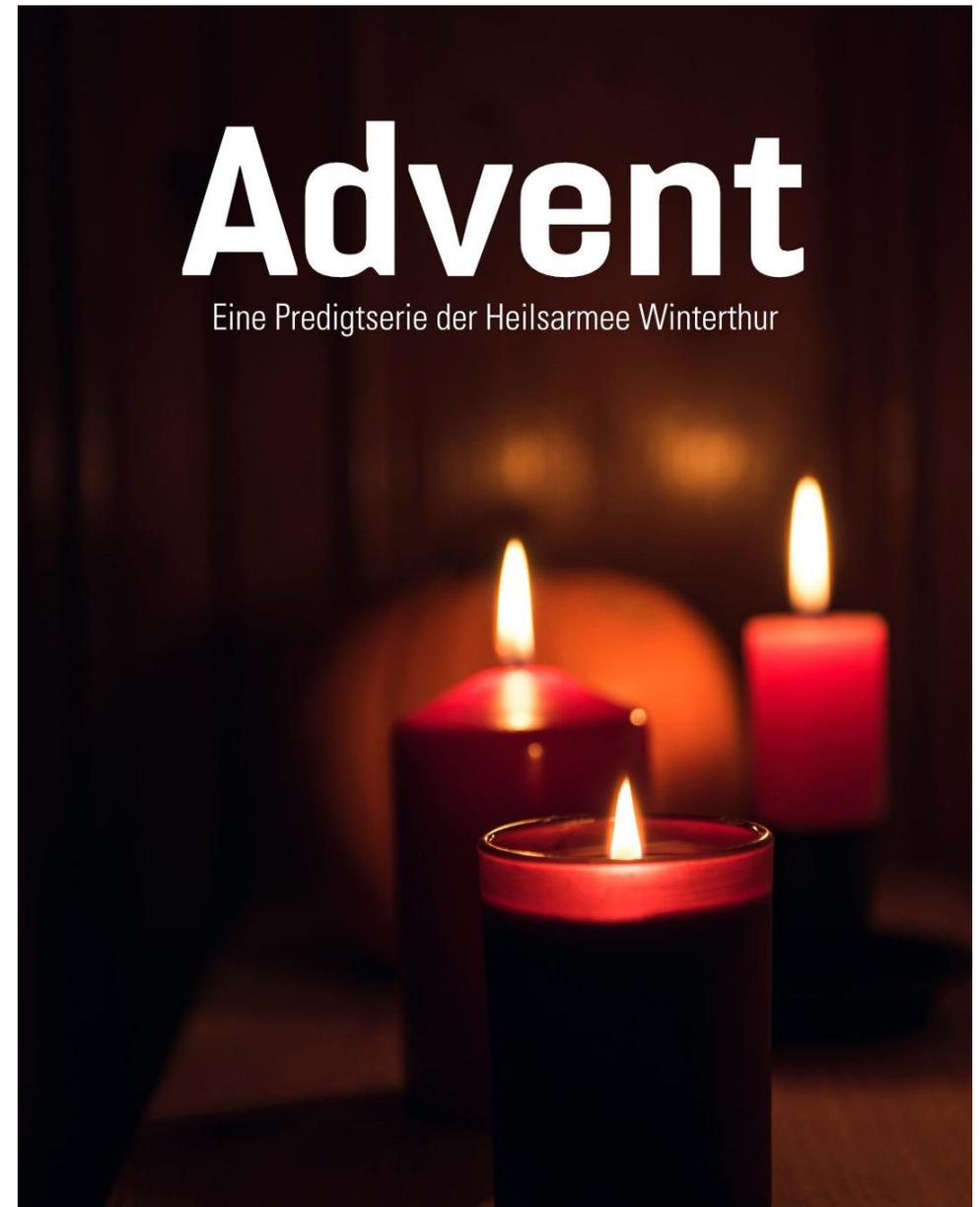


Wo war noch gleich der QR Code für die Kollekte? Nicht verzagen, Predigtblatt fragen. Hier ist er neu auch abgedruckt. Herzlichen Dank für den Beitrag! Einfach in der Twint App scannen:



Das Beste und das Grösste

1. Thessalonicher 4,13-18

Aus dem Schreiben von Paulus an die Gemeinde in Thessaloniki können wir lernen, dass das zweite Kommen von Jesus ein ganz anderes als das erste sein wird. Im Gegensatz dazu wird Jesus nicht still und geheimnisvoll kommen, kaum bemerkt von jemandem ausser ein paar Hirten. Beim zweiten Mal werden es alle mitbekommen, und zwar ob sie wollen oder nicht. Wenn Jesus das zweite Mal kommt, wird er die Lebenden und die Toten, die sich auf ihn berufen allesamt mit sich mitnehmen, sodass sie für immer mit ihm sein werden. Mit dieser Botschaft beruhigt Paulus seine Leser aus Thessaloniki, die sich Sorgen um die Verstorbenen Gemeindeglieder machten. Vers 15 macht es ganz klar: «Sie werden in keiner Weise benachteiligt sein (den Lebenden gegenüber)». Diese Botschaft ist deshalb ein so grosser Trost für die Lesenden, weil sie zugleich vom Besten redet, das einem Menschen passieren kann: Für immer bei Jesus sein. Jesus ist mit Abstand das Beste, was allen Menschen passieren kann. Es gibt nichts Besseres als bei ihm zu sein.

Empfinden wir das auch so? Oder gibt es Dinge, die wir gerne noch vorher erledigen oder erleben würden, bevor Jesus wiederkommt und uns zu sich holt. Wie kann es sein, dass wir uns auf andere Sachen mehr freuen als auf das ewige Wiedersehen mit unsrem Schöpfer selbst? Vielleicht liegt es daran, dass wir Jesus in seiner Fülle noch nicht genug kennen und verstanden haben. Vielleicht kennen wir ihn zwar rational aber wir haben keine lebendige Beziehung zu ihm. Vielleicht ist er noch nicht unser täglicher Ansprechpartner, den wir in alles von unserem Leben miteinbeziehen, in fragen, ihm alles erzählen. Wenn wir jedoch Jesus immer besser und tiefer kennenlernen und eine alltägliche, lebendige Beziehung zu ihm pflegen – so bin ich überzeugt – werden wir merken, dass er tatsächlich das Beste für uns ist. Wir werden unsere Erfüllung nicht mehr an anderen Orten und bei anderen Menschen suchen, sondern nur noch zu ihm hin streben und uns auf das grosse Wiedersehen mit ihm

freuen wie in einem dauerhaften Advent – das Beste kommt erst noch, wir warten sehnsüchtig darauf.

Fragen:

Wie binde ich Jesus in mein tägliches Leben mit all seinen Fragen, Sorgen und Freuden ein?

Wo sonst suche ich Erfüllung als bei Jesus selbst?

Notizen
